

PRESSEMITTEILUNG
10. April 2025

Ergebnisse 2024 der Gruppe Relyens: Bewährte Markt- und Finanzstärke inmitten der strategischen Neuausrichtung auf Risikomanagement

Relyens, die führende europäische Versicherungsgruppe auf Gegenseitigkeit, verzeichnet 2024 ein weiteres Wachstumsjahr, was die Attraktivität und Leistungsfähigkeit ihres Angebots für alle Akteure im Gesundheitswesen in Europa sowie für regionale Akteure in Frankreich unterstreicht.

Parallel vertieft Relyens sein Umwelt- und Sozialengagement – Kern seiner Identität als verantwortungsvolles Unternehmen – und wandelt sein Geschäftsmodell vom Versicherer zum Risikomanager weiter um.

Getragen von der festen Überzeugung: In einer Welt, in sich Risiken in Art, Häufigkeit und Kosten vervielfachen, gehört die aktive Risikosteuerung und -prävention längst zum unverzichtbaren Aufgabenfeld jedes Versicherers.

Stabile operative Leistung: Prämieneinnahmen +7,3 % und Umsatzsteigerung +6,9 %

Im Jahr 2024 beliefen sich die Prämieneinnahmen der Relyens-Gruppe auf **1.160 Millionen Euro** – ein Plus von **7,3 % im Vergleich zum Vorjahr**. Der Gruppenumsatz erreichte **674 Millionen Euro** und verzeichnete damit ein Wachstum von **6,9 %**.



Die technische Versicherungsmarge bewegt sich im zufriedenstellenden Rahmen, zeigt jedoch Belastungen durch verstärkten Marktwettbewerb im europäischen Haftpflichtsegment und inflationäre Effekte auf die Schadenregulierungskosten.

Dank substanzialer Rückstellungsbestände kann Relyens diese Belastungen auffangen – und gewährleistet damit weiterhin eine solide Risikostreuung und nachhaltige Absicherung seiner Mitglieder.

Relyens verzeichnet für das Geschäftsjahr 2024 ein Konzernergebnis von 55,6 Millionen Euro – ein deutlicher Anstieg gegenüber den 45,9 Millionen Euro im Vorjahr (2023). Dies entspricht

einem Wachstum von über 20 % und unterstreicht die robuste finanzielle Performance der Gruppe. Dieses Ergebnis wurde maßgeblich durch steigende Erträge aus europäischen Staatsanleihen und Geldmarktinstrumenten begünstigt, deren Renditen sich seit Ende 2022 infolge des instabilen makroökonomischen und geopolitischen Umfelds deutlich erhöht haben.

Ein Teil dieses Finanzergebnisses geht zudem auf die ambitionierte Investitionspolitik der Gruppe im Bereich Private Equity zurück: Über seine spezialisierte Investmenteinheit Relyens Innovation Santé erwirbt die Gruppe strategische Beteiligungen an zukunftsorientierten Gesundheitsunternehmen. Der strategische Exit von Amolyt Pharma (Verkauf an AstraZeneca) zählt zu den erfolgreichsten Transaktionen der französischen Tech-Branche und trug maßgeblich zum Finanzergebnis 2024 bei.

Relyens erzielte 2024 ein Ergebnis vor Steuern von 21,2 Millionen Euro. Die Solvabilitätsquote bleibt mit 173 % hoch und bestätigt damit die Stärke des Geschäftsmodells und der Bilanz des Unternehmens.

„Unsere Ergebnisse für 2024 unterstreichen erneut die positive Dynamik unserer geschäftlichen Entwicklung, die konsequente Linie unseres Managements und die finanzielle Robustheit unseres Geschäftsmodells.“

Trotz anhaltender Margenbelastung im Versicherungsgeschäft, das immer feinere Risikosteuerung in wettbewerbsintensiven Märkten verlangt, sichert unser solides Finanzmanagement sowohl unsere Zukunftsfähigkeit als auch unsere Expansion.

Die im Jahr 2024 von der Ratingagentur Fitch Ratings erneut vergebene Note A- mit stabiler Prognose unterstreicht dies eindrücklich.

Dominique Godet, CEO von Relyens

Nachhaltigkeitsleistungen im Einklang mit den Zielen von Relyens als verantwortungsbewusstes Unternehmen

Seit 2021 – dem Jahr, in dem sich Relyens bewusst als „Entreprise à Mission“ positionierte (ein französischer Rechtsstatus für Unternehmen mit gesetzlich verankertem Gesellschaftsauftrag) – verfolgt die Gruppe eine ambitionierte ESG-Strategie. Diese basiert auf von unabhängigen Drittorganisationen (OTI) geprüfte Nachhaltigkeitskennzahlen und auf einer klar definierten „Raison d'être“ (Daseinsberechtigung), die alle Aktivitäten leitet: **Handeln und innovativ sein, an der Seite all jener, die im Sinne des Gemeinwohls wirken, um eine Welt des Vertrauens zu schaffen.**

Im Jahr 2024 konkretisierte sich dies durch:

- **Die Durchführung einer aktualisierten Treibhausgasemissionsbilanz (Bilan des Émissions de Gaz à Effet de Serre – BEGES)** Diese Bilanz beziffert die Treibhausgasemissionen (THG) der eigenen Geschäftstätigkeit der Gruppe im Referenzzeitraum 2023 auf 12.930 Tonnen CO₂-Äquivalent – ohne Berücksichtigung des Investmentportfolios. Die Bilanz wird jährlich erstellt, um die Entwicklungen der Emissionen nachvollziehbar zu machen.

Zu beachten ist, dass die aus der vorherigen CO₂-Bilanz abgeleitete Niedrig-Emissions-Strategie bereits reale Fortschritte ermöglicht hat in Bezug auf: Energieeffizienz (-30 % THG-Emissionen am Standort Lyon), Elektrifizierung der Fahrzeugflotte (57 % der Flotte ist heute elektrisch gegenüber 14 % im Jahr 2022), Druckvolumen für externe Zwecke (-52 % zwischen 2020 und 2024), Recycling von IT-Material (heute 100 % recycelt), Verlängerung der Lebensdauer der IT-Ausstattung (1 Jahr gewonnen im Betrachtungszeitraum).

- **Die Fortsetzung der Investitionen zur Förderung der ökologischen Transition seiner Kunden,** über Relyens Investissements et Territoires, den gemeinsam mit Sienna Credit im Jahr 2018 aufgelegten Fonds, dem 2023 zusätzliche 20 Millionen Euro zugewiesen wurden.

Seit dem Start dieses Projekts wurden 5 Vorhaben initiiert, die Investitionen in Höhe von 17,9 Millionen Euro für die ökologische Transformation lokaler Akteure darstellen.

- **Die Intensivierung seiner Strategie für sozialverantwortliche Investitionen zeigt sich in einem Anteil nachhaltiger Anlagen von 39,8 % im Jahr 2024 (gegenüber 36,3 % im Jahr 2023).**

Durch ihre jährlich aktualisierte Charta für verantwortungsvolles Investieren hat das Unternehmen seine Ausschlusskriterien verschärft und seinen Ansatz zum Schutz der Biodiversität weiter verfeinert.

Ehrgeizige Projekte, ergänzt durch die **erstmalige ECOVADIS-Bewertung** 2024 zur Messung der Nachhaltigkeitsreife von Relyens – mit Auszeichnung als „Engagiertes Unternehmen“ – sowie die Veröffentlichung des **ersten Nachhaltigkeitsberichts** gemäß der neuen EU-Richtlinie CSRD.

„Unsere historische Rolle als Versicherungspionier macht Relyens per se zu einem Unternehmen mit Verantwortung für das Gemeinwohl. Seit drei Jahren als „Entreprise à Mission“ verstärken wir dieses Engagement zusätzlich – für gemeinsames, verantwortungsvolles Handeln.“

Und unsere laufende Transformation – vom klassischen Versicherungsmodell hin zum innovativen Risikomanager – wird uns noch weiter voranbringen: Von der finanziellen Schadensregulierung im Nachhinein zur präventiven Risikovermeidung, vom reaktiven Handeln zum Echtzeit-Risikomanagement, vom begleitenden Dienstleister zum strategischen Partner im Kerngeschäft unserer Kunden.

Dominique Godet, CEO von Relyens

“

Relyens im Profil

Bei Relyens sind wir mehr als nur Versicherer, wir sind Risikomanager. Unser Auftrag: Risiken aktiv managen, präventiv schützen und umfassend absichern – für mehr Sicherheit im europäischen Gesundheits- und öffentlichen Sektor. Gemeinsam mit unseren Partnern gestalten wir Fortschritt – damit lebenswichtige Dienstleistungen sicherer und zugänglicher werden. Für alle.

Relyens baut seine Marktpräsenz in Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Deutschland und den Benelux-Ländern weiter aus. Insgesamt zählt der Konzern 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vor rund einem Jahrhundert in Lyon von Krankenhausverantwortlichen für den Gesundheitssektor gegründet, ist Relyens seit 2021 ein Unternehmen mit gesetzlich verankertem Gesellschaftsauftrag („Entreprise à Mission“). Seine Daseinsberechtigung („raison d'être“) lautet: Gemeinsam mit denen, die dem Gemeinwohl dienen, zu handeln und innovativ zu sein – um eine vertrauensvolle Zukunft zu gestalten.

www.relyens.eu / LinkedIn [@Relyens](#)

Pressekontakt

Nina-Christin Szallies +49 (0)211 882 427 12 – nina-christin.szallies@relyens.eu